

Pressemitteilung

Eschborn, 7. August 2017



„The Buzzard“ als deutscher Beitrag für den internationalen Wettbewerb Creative Business Cup 2017 ausgewählt

In der deutschen Vorauswahl am 4. August in Berlin wurde das Unternehmen von einer Experten-Jury nominiert und wird vom 13. bis 16. November 2017 im internationalen Finale in Kopenhagen antreten.

Das 2015 gegründete Journalismus-Startup aus Leipzig baut die erste Online-Plattform, die Nachrichtenlesern in Deutschland systematisch dabei hilft, aus der Filterblase auszubrechen: Zu aktuellen Themen können Leser auf TheBuzzard.org Pro- und Contra-Positionen von Bloggern, Journalisten und Aktivisten aus aller Welt finden und sich schneller eine eigene Meinung bilden – unabhängig von Leitmedien und sozialen Netzwerken. Das fünfköpfige Team wurde bereits als „Kultur- und Kreativpiloten“ ausgezeichnet und wird monetär und ideell unterstützt von der Google Digital News Initiative, dem Journalismus Netzwerk VOCER und dem Media Lab Bayern.

Die Jury hob bei ihrer Begründung insbesondere hervor, dass die Abbildung eines breiten Meinungsspektrums auf der Plattform von The Buzzard ein einzigartiges Angebot schafft und die Geschäftsidee im Pitch sehr überzeugend präsentiert wurde.

„Wir sind unglaublich froh und dankbar, dass die Jury uns ausgewählt hat, unsere Idee im großen Finale im November zu präsentieren. Wir sind gespannt und freuen uns sehr auf Kopenhagen“, sagte Gründer und Geschäftsführer Dario Nassal.

Deutschland beteiligt sich innerhalb der Gründerwoche Deutschland mittlerweile zum sechsten Mal am Creative Business Cup, der im Rahmen der internationalen Global Entrepreneurship Week stattfindet. Das Unternehmen, das im November den Creative Business Cup für sich entscheiden wird, kann sich nicht nur über Geld- und Sachpreise freuen, sondern erhält außerdem weltweite Aufmerksamkeit und die Möglichkeit, Kontakte zu kreativwirtschaftlichen Unternehmen aus aller Welt und zu Investoren zu knüpfen.

Der deutsche Vorentscheid wurde vom RKW Kompetenzzentrum durchgeführt, das die [Gründerwoche Deutschland](#) im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) bundesweit koordiniert. Im Rahmen eines intensiven Workshop-Tags erhielten die vier vielversprechendsten Bewerber-Teams mehrere Coachings und präsentierten sich schließlich mit einem Pitch der Jury.

Die Jury setzte sich zusammen aus Peter Gabriel (VDI/VDE Innovation + Technik GmbH), Iris S. Hafner (IT-Layer, Business Angels Berlin-Brandenburg), Lilia Kleemann (baukind UG, Kultur- und Kreativpiloten

2011/2012), Holger Maus (Bundesministerium für Wirtschaft und Energie) sowie Harm Wurthmann (RKW Bremen).

Zeichenzahlen (inkl. Leerzeichen): 2.604

Über das RKW Kompetenzzentrum:

Das RKW Kompetenzzentrum unterstützt kleine und mittlere Unternehmen in Deutschland dabei, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und zu halten. In der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Politik und Wirtschaft werden praxisnahe Empfehlungen und Lösungen zu den Themen Fachkräftesicherung, Gründung, Innovation und Unternehmensentwicklung entwickelt. Das RKW Kompetenzzentrum ist eine bundesweit aktive, gemeinnützige Forschungs- und Entwicklungseinrichtung des RKW Rationalisierungs- und Innovationszentrums der Deutschen Wirtschaft e. V.

Weitere Informationen: www.rkw-kompetenzzentrum.de

Pressekontakt:

Sonja Alt
RKW Kompetenzzentrum
Düsseldorfer Str. 40 A
65760 Eschborn
Tel: +49 6196 495-3255
alt@rkw.de